

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ahrensburg(Kreis Stormarn)

Postanschrift: Manfred-Samusch-Str. 5

Ort: Ahrensburg

NUTS-Code: DEF0F Stormarn

Postleitzahl: 22926

Land: Deutschland

E-Mail: zentrale.vergabestelle@ahrensburg.de

Telefon: +49 4102/77-432

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.ahrensburg.de

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E67874573>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E67874573>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Sanierung Rathaus; hier Tischlerarbeiten für Empfangstresen

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45422000 Zimmer- und Tischlerarbeiten

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Das Ende der sechziger Jahre und unter Denkmalschutz stehende Rathaus wird seit 2019 grundlegend modernisiert und instandgesetzt. Insbesondere in brandschutztechnischer und energetischer Hinsicht unter besonderer Beachtung des Denkmalschutzes. Jetzt muss der Empfangstresen erneuert werden.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 10 000 000.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEF0F Stormarn

Hauptort der Ausführung:

Rathaus Ahrensburg Manfred-Samusch-Straße 5 22926 Ahrensburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Im Zuge der Sanierung des Rathauses Ahrensburg wird ab Sommer 2022 der letzte Bauabschnitt ausgeführt. In diesem Bauabschnitt wird der Eingangsbereich umgebaut und mit einem neuen Empfangstresen ausgestattet. Alle Arbeiten werden unter denkmalpflegerischen Aspekten ausgeführt.

Vor Ausführung der Arbeiten wird der Empfangsbereich durch Abbrucharbeiten vorbereitet sein. Die Tischlerarbeiten werden mit zu den letzten Arbeiten in dem Bauabschnitt zählen und nach dem Einbau der abgehängten Decke stattfinden. Trotzdem müssen alle Leistungen bis zur Abnahme geschützt werden. Die Montage der Abhängekonstruktion der Schiebetüren aus Glas muss vor dem Deckeneinbau ausgeführt werden.

Bitte reichen Sie das Angebot als PDF und GAEB Datei ein.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 1.00 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/08/2022

Ende: 31/01/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben****III.1) Teilnahmebedingungen****III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation

von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABL.: [2019/S 039-087109](#)

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 10/05/2022

Ortszeit: 09:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 10/07/2022

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 10/05/2022

Ortszeit: 09:00

Ort:

Elektronische Angebotsöffnung

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Bitte reichen Sie das Leistungsverzeichnis als PDF und GAEB ein.

Angebote sind ausschließlich elektronisch via subreport einzureichen.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Schleswig-Holstein bei dem Ministerium für
Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Ort: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land: Deutschland

Telefon: +49 4319884640

Fax: +49 4319884702

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
07/04/2022